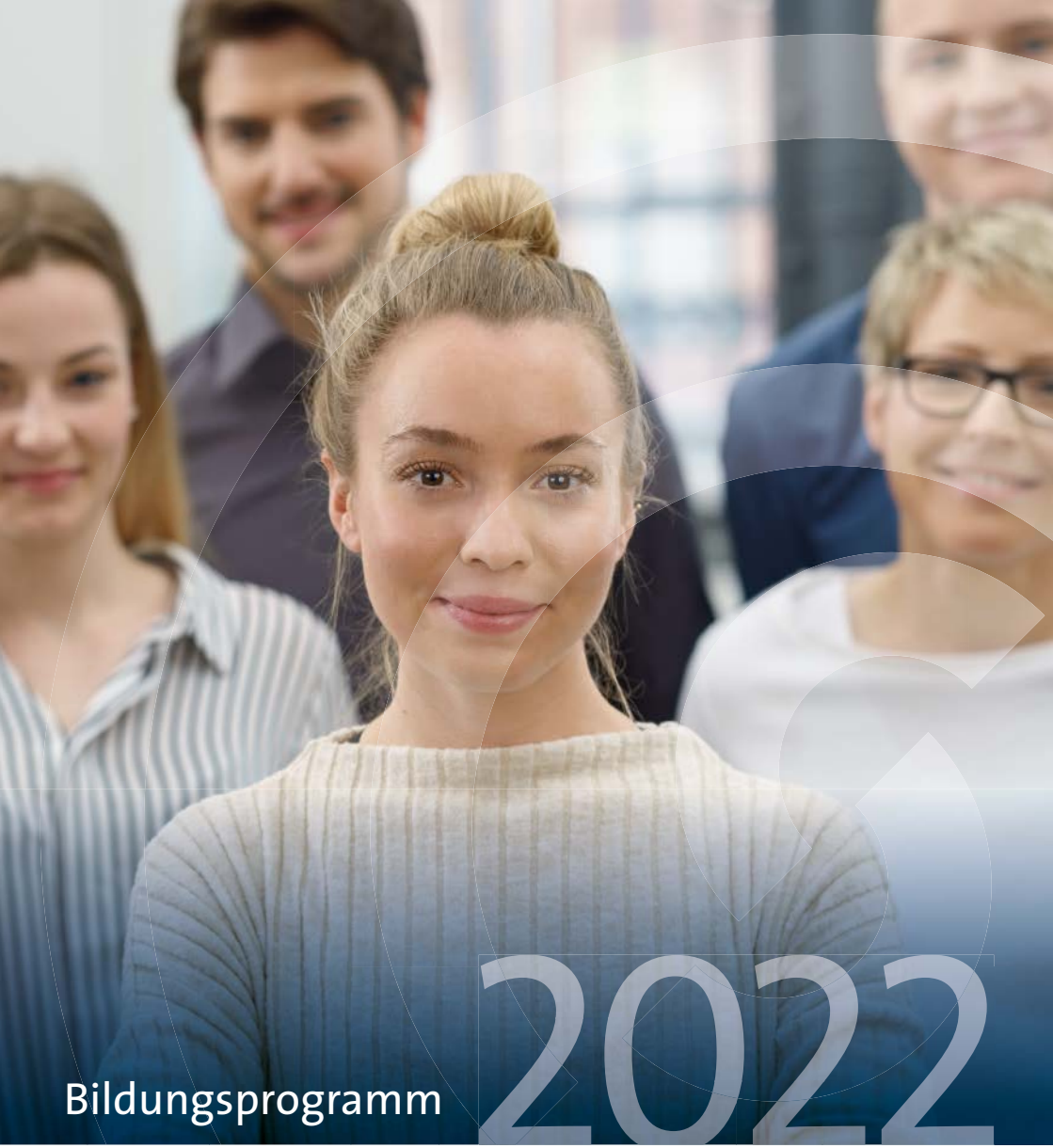

# Bildungsprogramm 2022

## Pflegeschule Bitburg

Schwestern Verband

Die helfen. Seit 1958.

klimaneutral
gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 21111547
bvdm.

## VORWORT

**Liebe Leser*innen,**

neben der generalistischen Pflegeausbildung und dem Ausbildungsgang der Altenpflegehilfe werden an der Pflegeschule Bitburg auch Fort- und Weiterbildungen angeboten. Die hohe Qualität dieser Angebote sorgt dafür, dass Mitarbeiter*innen aus allen Berufsgruppen die Kompetenzen erwerben bzw. festigen, um im täglichen Arbeitsalltag sicher zu sein und Freude an der Arbeit zu haben.

Dieses Angebot steht selbstverständlich nicht nur Mitarbeiter*innen des Schwesternverbandes offen, sondern bietet allen Kooperationspartnern und auch interessierten Privatpersonen eine Möglichkeit, lebenslanges Lernen zu nutzen und zu genießen.

Unser Bildungsprogramm passen wir konsequent an die aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen an. Die Seminare richten sich somit immer nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Entwicklungen.

Wir freuen uns, Sie in einem der Seminare begrüßen zu dürfen. Gerne machen wir Ihnen nach Rücksprache auch individuelle Schulungsangebote ganz nach Ihrem Bedarf. Oder wir beraten Sie bei der Erstellung eines individuellen Bildungsplans für Ihre Einrichtung und Ihre Mitarbeiter*innen.

Ihr Team der Pflegeschule Bitburg

**Gut zu wissen**:

2018 wurde die Pflegeschule Bitburg durch die fachkundige Stelle DQS GmbH nach § 2 der Rechtsverordnung zum SBB III (AZAV) zertifiziert. Die Zulassung gilt für den Bereich der beruflichen Eingliederung in den Arbeitsmarkt durch Maßnahmen zur Aktivierung, Orientierung und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung sowie für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung.

# INHALTSVERZEICHNIS


| | | |
|---|---|---|
| | Organisatorisches | 8 |
| | **Fortbildungsseminare** | 10 |
| 1. | Pflege – Praxis, Theorie und Wissenschaft | 12 |
| 1.1 | Wundmanagement | 14 |
| 1.2 | Workshop Lagerung – Transfer – Mobilisierung | 15 |
| 1.3 | Bobath Konzept – Lagerung in Neutralstellung | |
| 2. | Alltagsbegleitung | 16 |
| 2.1 | Begleitung und Unterstützung in der Alltagsbegleitung unter Berücksichtigung eines „Palliative Care“-orientierten Ansatzes **(2 Tage)** | 18 |
| 2.2 | Therapiepuppen-Seminar **(2 Tage)** | 19 |
| 3. | Kommunikation und Management | 20 |
| 3.1 | Wertschätzende Führung (in der Pflege) | 22 |
| | Ausbildung beim Schwesternverband | 24 |
| | Unsere Dozent*innen | 26 |
| | Bedingungen, Anmeldung, Impressum | 30 |
| | Anmeldung Fort-/Weiterbildung | 32 |
| | Datenschutz – Rechte des Betroffenen | 33 |
| | Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) | 34 |
| | Impressum | 38 |

# Organisatorisches

Anmeldungen sollten möglichst frühzeitig erfolgen. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 34 in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Falls nicht anders angegeben, finden unsere Seminarangebote in den Räumlichkeiten der Pflegeschule, **Maria-Kundenreich-Straße 3, 54634 Bitburg,** statt.

Wichtigste Medien der Seminare sind neben dem klassischen Frontalunterricht vor allem auch Metabesprechungen, praktische Übungen, Reflexionssequenzen, Rollenspiele und Kleingruppen- bzw. Partnerarbeit.

**Corona-Prävention:**
Wir sind uns der besonderen Verantwortung in der aktuellen Situation bewusst und können die Risiken bei Durchführung der Seminare abschätzen. Daher achten wir strikt auf die Einhaltung von Hygieneregeln und passen diese der aktuellen Rechtsverordnung und Maßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz an. Zu den jeweiligen Seminarterminen informieren wir Sie vorab zu den entsprechend einzuhaltenden Hygieneregeln.

**Kontaktdaten und Öffnungszeiten:**
Pflegeschule Bitburg
Maria-Kundenreich-Straße 3, 54634 Bitburg
T. 06561 69487-11, schule-bitburg@schwesternverband.de

**Ansprechpartner Fort- und Weiterbildung:**
Petra Bruch

**Montag bis Donnerstag:**
8.00 Uhr – 11.45 Uhr und 12.15 – 16.30 Uhr
**Freitag:**
8.00 Uhr – 11.45 Uhr und 12.15 – 15.00 Uhr

# 1. Pflege – Praxis, Theorie und Wissenschaft

## 1.1 Wundmanagement
Zielgruppe: Pflegefachkräfte

*„Eine Wunde ist ein durch Zellschädigung, Zerstörung oder Trennung vom Körpergewebe bedingter pathologischer, d.h. krankhafter Zustand, oft verbunden mit einem Substanzverlust sowie einer Funktionseinschränkung."*

**Fakten**:

- Ca. 4 Millionen Menschen leiden an chronischen Wunden.
- Ulcus Cruris häufigste Wunde (ca. 1.3 Millionen Menschen)
- Nur 20 % aller Menschen mit chronischen Wunden werden adäquat behandelt.
- Behandlungskosten: 2 – 4 Milliarden Euro
- Anstieg chronischer Wunden wird erwartet, bedingt durch den demographischen Wandel

**Die besten Therapieergebnisse erreichen wir nur, wenn Wunden fachgerecht versorgt und präventive und therapeutische Maßnahmen fachgerecht umgesetzt werden!**

**Inhalte**:

- Haut und Wunde
- Die Prozesse der Wundheilung
  - Phasen der Wundheilung
  - Einflüsse auf die Wundheilung
  - Störungen der Wundheilung
  - Wundinfektion
- Relevanz der korrekten Wundbeurteilung für die Wundversorgung in der Praxis
- Prinzipien der Behandlung von Wunden „Schwerpunkt chronische Wunden"
- Wundverbände
- Dokumentation
- Interprofessionelle Zusammenarbeit in der Wundtherapie
- Umsetzungsmöglichkeiten in der eigenen Praxis

| **TERMINE:** | | | |
|---|---|---|---|
| | **05.10.2022** | Ort: | Kosten: |
| | | **Pflegeschule** | **135,– Euro** |
| | **09:00 – 15:45 Uhr** | **Bitburg** | |
| | | | **Auch als Inhouse-** |
| | | Dozentin: | **Seminar möglich!** |
| | | **Anja Hoffmann** | |

## 1.2 Workshop Lagerung – Transfer – Mobilisierung

Zielgruppe: Pflegekräfte

Lagerung und Transfer hilfsbedürftiger Personen sind wesentliche Bestandteile der Aktivierung und Mobilisation in der Pflege. Des Weiteren dient eine fachlich adäquate Lagerung der Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe und trägt weiterhin zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität betroffener Personen bei.

Die Fortbildung vermittelt zum einen Lagerungstechniken und Möglichkeiten effektiven Transfers zur Verbesserung einer prophylaktischen Pflege und Aktivierung hilfsbedürftiger Menschen und gibt zum anderen Anregungen zum gesundheitsfördernden Verhalten der Pflegenden.

Ziele der Fortbildung sind die Vermittlung der Bedeutung optimaler Lagerung zur Förderung der Entspannungsfähigkeit und der Optimierung von Positionen in Rückenlage, Seitenlage und Sitz sowie die Umsetzung zielgerichteter Lagerungen und Transfers.

**Inhalte:**

- Physiologische Grundlagen des Bewegungsapparats
- Lagerung mit den wesentlichen Bestandteilen: Dekubitusprophylaxe, Pneumonieprophylaxe und Aktivierung
- Handlungskompetenzen unter Berücksichtigung der in Bezug stehenden Expertenstandards
- Auswahl von Lagerungsmaterialien
- Transfer- und Mobilisationsübungen
- Unterscheidung von Transfermöglichkeiten mit sehr viel, viel, wenig und ohne Hilfe
- Effekte einer adäquaten Lagerung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **TERMINE:** | **17.05.2022** | Ort: | Kosten: |
| | | **Pflegeschule** | **180,– Euro** |
| | **09:00 – 15:45 Uhr** | **Bitburg** | |
| | | | **Auch als Inhouse-** |
| | | Dozentin: | **Seminar möglich!** |
| | | **Bärbel Wiemer** | |



## 1.3 Bobath Konzept – Lagerung in Neutralstellung (LiN)

Zielgruppe: Pflegekräfte

Eine gute Lagerung ist für schwer betroffene Klient*innen von äußerster Wichtigkeit. Wenn ein Mensch es z.B. nicht mehr schafft, sich selber in eine bequeme Position zu bringen, besteht die Gefahr des sich “Wundliegens“. Auch kann das andauernde Liegen oder Sitzen in einer ungünstigen Körperposition Spastiken verstärken und die Beweglichkeit dauerhaft einschränken. Eine gute Lagerung dient allerdings nicht nur der Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe, sondern trägt auch dazu bei, die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten, bzw. zu verbessern.

Die Lagerung in Neutralstellung (LiN) ist eine therapeutisch funktionelle Lagerung, die sich besonders für schwerstbetroffene Klient*innen eignet. Sie beruht auf neurophysiologischen Annahmen und soll es den Erkrankten erleichtern, körperlich aktiv zu werden oder zu entspannen. Ferner zielt die LiN darauf ab, positiven Einfluss auf Vitalparameter (Atmung, Blutdruck, etc.) zu nehmen. Die Lagerungspositionen werden durch das sogenannte „Stopfen“ und „Modellieren“ individuell angepasst und die Gelenke werden möglichst in Neutralstellung positioniert.

**Ziel:**

In unserem Workshop zur LiN lernen Sie die Grundlagen dieser Lagerungsmethode kennen. Damit das theoretische Wissen praktisch erprobt werden kann, finden Partnerübungen unter Anleitung statt. So können auch schwierige Handgriffe eingeübt werden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **TERMINE:** | **08.04.2022** | Ort: | Kosten: |
| | | **Pflegeschule** | **175,– Euro** |
| | **09:00 – 15:45 Uhr** | **Bitburg** | |
| | | | **Auch als Inhouse-** |
| | | Dozentin: | **Seminar möglich!** |
| | | **Isabelle Horder** | |

# 2. Alltagsbegleitung

## 2.1 Begleitung und Unterstützung in der Alltagsbegleitung unter Berücksichtigung eines „Palliative Care“-orientierten Ansatzes **(2 Tage)**

Zielgruppe: Pflegekräfte und Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI

Diese zweitägige Fortbildung vermittelt Kompetenzen zur Alltagsbegleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Die Teilnehmer*innen werden befähigt, Bedürfnisse zu erkennen und im Sinne der Tätigkeit einer zusätzlichen Betreuungskraft, Angebote entsprechend der individuellen Situation des schwerkranken und sterbenden Menschen auszuwählen, anzubieten und umzusetzen. Darüber hinaus gilt es, in dieser Begleitung auch Angehörige und Bezugspersonen so einzubeziehen, dass eine tragfähige Beziehung der Zusammenarbeit und Begleitung entstehen kann, mit dem Ziel der Schaffung einer größtmöglichen Lebensqualität für den betroffenen Menschen.

**Inhalte:**

- Psychosoziale und spirituelle Begleitung
- Möglichkeiten der Schaffung von Lebensqualität
- Angebote zur positiven Beeinflussung des Wohlbefindens
- Anleitung, Begleitung und Einbezug von Angehörigen und Bezugspersonen
- Möglichkeiten der Aromatherapie und deren Umsetzung im eigenen Arbeitsfeld

| | | | |
|---|---|---|---|
| **TERMINE:** | **22.03. – 23.03.2022** | Ort: | Kosten: |
| | | **Pflegeschule** | **260,– Euro** |
| | jeweils | **Bitburg** | |
| | **09:00 – 15:45 Uhr** | | **Auch als Inhouse-** |
| | | Dozent: | **Seminar möglich!** |
| | | **Christoph Paulus** | |



## 2.2 Therapiepuppen-Seminar **(2 Tage)**

Zielgruppe: Pflegekräfte und Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI

*„Es scheint wie Magie zu sein“*

Menschen mit demenzieller Erkrankung leben häufig in ihrer eigenen Welt, dadurch sind sie meist nur schwer zu erreichen. Therapiepuppen können den Kontakt zu diesen betroffenen Personen erleichtern, da sie positive Reaktionen auf der Gefühlsebene auslösen.

Der Einsatz von Puppen fördert die kommunikativen Fähigkeiten und die taktil-haptische Stimulation und erhöhen den Wachheits- und Aufmerksamkeitsgrad der Betroffenen.

**Inhalte:**

- Anleitung zum professionellen Umgang mit der Puppe
- Puppenspiel-Training: praktische Übungen & Feedback
- Live-Demonstration vieler Beispiel Situationen aus der Praxis
- Kontaktaufbau zwischen Puppe und Bewohner*in
- Problemsituation mit Hilfe der Puppe lösen
- Einsatz bei Menschen mit demenzieller Erkrankung
- Biografie Erstellung
- Märchen und Geschichten erzählen
- Umsetzung im praktischen Alltag

| | | | |
|---|---|---|---|
| **TERMINE:** | **22.09. – 23.09.2022** | Ort: | Kosten: |
| | | **Pflegeschule** | **310,– Euro** |
| | **09:00 – 15:45 Uhr** | **Bitburg** | |
| | | | **Auch als Inhouse-** |
| | | Dozent: | **Seminar möglich!** |
| | | **Walter Görg** | |

# 3. Kommunikation und Management

## 3.1 Wertschätzende Führung (in der Pflege)

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Führungs- und Personalverantwortung, Praxisanleiter*innen im Gesundheitswesen

Professionell Pflegende arbeiten nicht erst seit der Coronapandemie im Krisenmodus. Die Krise, hervorgerufen vor allem durch den Fachkräftemangel in der Branche, ist schon fast zum Normalzustand geworden.
Dies macht die Führungsarbeit in der Pflege immer anspruchsvoller.
Führung beeinflusst das Arbeitsklima, die Motivation und die Zufriedenheit, die Arbeitsleistung und die Gesundheit der Beschäftigten. Dieser Tatsachen müssen sich die Führungspersonen stellen.
Dieses Seminar richtet den Blick auf die Art und Weise der Führung, da dies große Auswirkungen auf die Mitarbeiterzufriedenheit/-bindung hat.
Das Ziel dieses Seminars besteht darin, sich mit den Erkenntnissen und der Wirksamkeit der transformationalen Führungstheorie auseinanderzusetzen und das persönliche Führungsverhalten weiterzuentwickeln.

**Inhalte:**

- Das Prinzip der transformationalen Führung
- Führungsverhalten, Charisma, Werte
- Wirkung transformationaler Führung
- Selbstführung und Vorbildfunktion
- Instrumente und Übungen zur Reflexion des eigenen Führungsverständnisses und der Entwicklung transformationaler Führungskompetenzen
- Umsetzung in der Praxis

| | | | |
|---|---|---|---|
| **TERMINE:** | **05.05. – 06.05.2022** | Ort: | Kosten: |
| | | **Pflegeschule** | **370,– Euro** |
| | Reflexionstag | **Bitburg** | |
| | **24.06.2022** | | **Auch als Inhouse-** |
| | | Dozent: | **Seminar möglich!** |
| | jeweils | **Brigitte Maßem** | |
| | **09:00 – 15:45 Uhr** | | |

## Das Beste aus Theorie und Praxis
## **Ausbildung beim Schwesternverband**

**Die Pflegeschule Bitburg bildet aus zum/r Pflegefachmann/-frau und zum/r Altenpflegehelfer*in.**

**» Pflegefachmann/-fachfrau**

Seit 2020 sind die Ausbildungen der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Abschluss zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann zusammengeführt. In dieser Ausbildung lernen Auszubildende die Pflege von Menschen aller Altersstufen in verschiedenen Pflegebereiche kennen. Die Voraussetzungen hierfür sind ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit z. B. einer erfolgreich abgeschlossenen, landesrechtlich geregelten Assistenz- oder Helferausbildung von mindestens einjähriger Dauer sowie das Sprachniveau B2.

**» Altenpflegehilfe**

Die Ausbildung zum/r Altenpflegehelfer*in dauert ein Jahr. Sie erfolgt in Unterrichtsblöcken und umfasst 800 Unterrichts- und 850 Praxisstunden. Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung. Die bestandene Prüfung qualifiziert Hauptschüler*innen zur Aufnahme der Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau. Unter bestimmten Voraussetzungen kann nach dem Abschluss direkt in das zweite Jahr der Fachkraftausbildung eingestiegen werden.

**» Über uns**

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Praxisstelle und Auszubildenden werden optimale Voraussetzungen geschaffen, um eine erfolgreiche Ausbildung zu gewährleisten. Hierbei stehen Ihnen unsere Lehrkräfte als ständige Ansprechpartner und Begleiter zur Verfügung und die Ausbildungsinhalte werden durch vielfältige Methoden und Medien verdeutlicht.

Die hohe Qualität unserer Ausbildung ermöglicht Absolvent*innen unserer Schule schon seit vielen Jahren, dass sie nach Abschluss der Ausbildung aus einer Vielzahl an Jobangeboten wählen können, gerne auch in den Einrichtungen des Schwesternverbandes.

Die Pflegeschule Bitburg ist durch die Fachkundige Stelle DQS GmbH nach § 2 der Rechtsverordnung zum SGB III (AZAV) zertifiziert. Eine Förderung durch Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit ist möglich.

Schwestern Verband
Die helfen. Seit 1958.

WIR SUCHEN DIE
FÜHRUNGSKRÄFTE VON MORGEN!

WWW.KARRIERE.SCHWESTERNVERBAND.DE

# Unsere Dozent*innen

**Görg, Walter**
Puppenspieler, Dozent

**Hoffmann, Anja**
Exam. Krankenschwester, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK), Hygienebeauftragte, Pflegeberaterin

**Horder Isabelle**
Exam. Krankenschwester, Praxisanleiterin für Gesundheitsfachberufe

**Maßem, Brigitte**
Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Leiterin einer Pflege- oder Funktionseinheit im Gesundheitswesen und in der Altenpflege (GFBWBGDVO), Pflegemanagement B.A., akt. Erwachsenenbildung M.A. (univ.)

**Paulus, Christoph**
Exam. Krankenpfleger, Fachkraft für Anästhesie und Intensivpflege, Fachkraft Palliative Care

**Wiemer, Bärbel**
Exam. Altenpflegerin, Lehrerin für Gesundheitsfachberufe

# Anmeldung Fort-/Weiterbildung Einzelperson

Per E-Mail: schule-bitburg@schwesternverband.de

Per Post: **Pflegeschule Bitburg** | Maria-Kundenreich-Straße 3 | 54634 Bitburg

Per Fax: 06561 69487-19

**Seminartitel:**
**Ort:**
**Datum:**

**Hiermit melde ich mich zu o. g. Fort-/Weiterbildung unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich an.**

**Teilnahmebedingungen:**
Anmeldungen sind verbindlich. Sie werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs bei der zuständigen Stelle berücksichtigt. Im Falle der Überbuchung wird der/die Anmeldende unverzüglich informiert. Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung; die Teilnahmegebühr ist mit Rechnungszustellung fällig. **Es gelten die abgedruckten AGB.**

Teilnehmername:
Einrichtung:
Straße
PLZ, Ort:
Telefon-Nr:
Fax-Nr:
E-Mail:

Datum und Unterschrift/Stempel



# Rechte des Betroffenen:

## Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bildungsträger bzw. der Bildungseinrichtung um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Träger/der Einrichtung die **Berichtigung oder Löschung** einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Träger/die Einrichtung übermitteln. Weiterhin haben Sie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@tasco-revision.de) wenden. Bitte beachten Sie auch die Ihnen vorliegende Datenschutzerklärung des Trägers.
Ihre personenbezogenen Daten werden durch technische und organisatorische Maßnahmen so bei der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung geschützt, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei einer unverschlüsselten **Kommunikation** per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit auf dem Übertragungsweg zu unseren IT-Systemen von uns nicht gewährleistet werden, sodass wir bei Informationen mit hohem Geheimhaltungsbedürfnis eine verschlüsselte Kommunikation oder den Postweg empfehlen.
**Verantwortlicher** im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist: Schwesternverband Pflege und Assistenz gGmbH Im Eichenwäldchen 10 66564 Ottweiler E-Mail: info@schwesternverband.de **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**: TASCO Revision und Beratung GmbH, Hasengartenstraße 25, 65189 Wiesbaden, datenschutz@tasco-revision.de Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine **Aufsichtsbehörde** zu wenden. Das Beschwerderecht steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Orts des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, an den oben genannten Orten wählen.

---

Soweit Sie einverstanden sind, speichern wir Ihre Daten darüber hinaus, zum Zwecke der Kontaktierung für weitere Veranstaltungen. Hierfür benötigen wir folgende Einwilligung. Diese ist **freiwillig** und die Entscheidung hat keine Auswirkungen auf das aktuelle Vertragsverhältnis.

**Einwilligung**
Ich willige ein, dass meine Daten (insbesondere Name, Vorname, Funktion, Arbeitgeber, Adresse, Telefon, Telefax, E-Mail) zum Zwecke der Kontaktierung für weitere Veranstaltungen gespeichert und verarbeitet werden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich ausdrücklich und **freiwillig** meine Einwilligung in die zuvor beschriebene Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten. Meine Rechte als Betroffener habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum
Name in Blockschrift
Unterschrift

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

**1. Vertragsschluss**

Anmeldungen sind rechtlich verbindlich und können grundsätzlich, schriftlich, per Telefax oder E-Mail vorgenommen werden. Einrichtungen und Dienste des Schwesternverbandes melden sich mit dem entsprechenden Formular mit Angabe der Teilnehmenden für das jeweilige Bildungsangebot an. Anmeldungen anderer Kooperationspartner sind mit der Angebotsbestätigung erfolgt. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs entgegengenommen und bearbeitet. Mit der Anmeldung unter Vorbehalt des Erreichens der Mindestteilnehmerzahl kommt zwischen den Beteiligten ein (Dienstleistungs-) Vertrag zustande.

**2. Leistungsgegenstand**

Der Vertragsschluss erfolgt über die Teilnahme an einem durch den Bildungsträger selbst oder durch ihn im Auftrag durchgeführten Kurs, Lehrgang oder ein Seminar (Bildungsangebot), den bzw. das der Bildungsträger in seinem Bildungsprogramm oder anderen von ihm eingesetzten Medien bewirbt sowie durch Angebotsbestätigung/Annahme bei einem erfolgten Angebot.

**3. Widerrufsrecht**

Der/Die Teilnehmer*in kann seine/ihre Vertragserklärungen innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Anmeldebestätigung bzw. des Anmeldeformulars bzw. mit Mitteilung der Angebotsbestätigung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

**4. Teilnahmegebühren - Kosten - Bezahlung**

Die Kosten für die Teilnahme richten sich jeweils nach Dauer und Inhalt des einzelnen Bildungsangebots und können dem Bildungsprogramm oder anderer vom Bildungsträger eingesetzten Medien entnommen werden. Inhouse-Seminare werden gesondert kalkuliert und die Gebühren werden dem Interessenten über eine Angebotserstellung bekannt gemacht. Die Kosten der Teilnahme werden mit Vertragsschluss bzw. Angebotsbestätigung fällig. Sie sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen an den Bildungsträger zu überweisen. Bei Bildungsangeboten, die länger als 3 Monate dauern kann Ratenzahlung vereinbart werden. Dies gilt unabhängig von einer Erstattung durch die Agentur für Arbeit. Eine Forderungsabtretung an Dritte ist ausgeschlossen.

**5. Rücktritt**

Der Bildungsträger kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder der/die Dozent*in ausfällt. In diesen Fällen ist der Bildungsträger verpflichtet, den/die Teilnehmer*in unverzüglich über den Rücktritt zu informieren und etwaige bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückzuerstatten. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche wegen eines Rücktritts durch den Bildungsträger sind ausgeschlossen. Dem/Der Teilnehmer*in wird ein Rücktrittsrecht für den Fall eingeräumt, dass die Maßnahme nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III) nicht anerkannt wird und eine Förderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III) nicht möglich ist. Ihm/Ihr entstehen in diesem Fall keine Kosten. Dies gilt nicht, sofern der/die Teilnehmer*in selbst keine individuelle Förderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III) erhält.

**6. Kündigung - Abmeldung**

Eine Stornierung bis zu 4 Wochen vor den jeweils vereinbarten Terminen ist kostenfrei. Bei einer Stornierung bis zwei Wochen vor Beginn werden 50 % der vereinbarten Teilnehmergebühr und bei Absagen bis zu einer Woche vor Beginn 75 % der vereinbarten Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt die Abmeldung bzw. Absage der Veranstaltung durch den Buchenden zu einem späteren Zeitpunkt, erscheint der/die angemeldete Teilnehmer*in nicht zur Veranstaltung oder kündigt er/sie während der laufenden Bildungsmaßnahme, so werden trotzdem die vollen Kosten der Teilnahme fällig. Jede Kündigung bedarf der Schriftform. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren für Bildungsangebote, die fristgemäß gekündigt wurden, werden zurückerstattet.

**6.1 Kündigung bei Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung**

Bei Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung besteht ein kostenloses Rücktrittsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, längstens bis zum Beginn der Maßnahme. Ist der Maßnahmenabschnitt kürzer als 3 Monate ist eine Kündigung zum Ende eines jeden Abschnittes der Maßnahme möglich. Ist der Maßnahmenabschnitt länger als 3 Monate kann erstmals zum Ende der ersten drei Monate mit einer Frist von höchstens 6 Wochen die Maßnahme gekündigt werden.

**7. Besondere Vereinbarungen für EDV-Schulungen**

Die vom Bildungsträger zur Verfügung gestellten Geräte und Medien dürfen nur nach Weisung der Kursleitung bedient werden. Die Geräte und Medien sind pfleglich zu behandeln. Bereits der Versuch, Programme oder Programmteile entgegen der Anweisungen der Kursleitung (Fehlverhalten) und entgegen geltender Lizenzbestimmungen zu verwenden bzw. zu verwerten, führt zum Ausschluss aus dem Bildungsangebot. Im Falle des Ausschlusses verliert der/die Teilnehmer*in auch einen etwaigen Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Der Bildungsträger behält sich im Übrigen Schadensersatzansprüche jeglicher Art vor. Darüber hinaus behält sich der Bildungsträger weitergehende Regressansprüche vor, soweit durch das Fehlverhalten bzw. den Lizenzverstoß Rechte Dritter berührt sind. Schließlich dürfen nur die vom Bildungsträger zu Übungszwecken ausgegebenen Datenträger, die als solche gekennzeichnet sind, verwendet werden. Diese Datenträger müssen am Ende des Unterrichtstages/-abends im Schulungsraum zurückgelassen werden und sind Eigentum des Bildungsträgers. Nach Rücksprache mit der Kursleitung dürfen die Datenträger am Ende des Bildungsangebots gegebenenfalls mit nach Hause genommen werden.

**8. Besondere Vereinbarungen für Bildungsangebote mit Anwesenheitspflicht**

Der/Die Teilnehmer*in verpflichtet sich, an den nach dem Lehrplan vorgeschriebenen Unterrichtsstunden teilzunehmen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen wahrzunehmen sowie die Anweisungen des Lehrgangsleiters, der Dozent*innen und der Verantwortlichen des Bildungsträgers zu befolgen. Bei einer Verhinderung des Unterrichtsbesuchs verpflichtet sich der/die Teilnehmer*in dem Bildungsträger und ggf. dem Arbeitgeber eine schriftliche Abwesenheitsanzeige vorzulegen. Der/Die Teilnehmer*in verpflichtet sich darüber hinaus, unverzüglich die Arbeitsverwaltung (Agentur für Arbeit) und den Bildungsträger zu benachrichtigen, falls er/sie aus dem Kurs ausscheidet.

**9. Sonstige Verpflichtungen d. Vertragspartner**

Jede Änderung der Anschrift hat der/die Teilnehmer*in dem Bildungsträger unverzüglich mitzuteilen. Der Bildungsträger verpflichtet sich, ausgenommen bei höherer Gewalt, alle Voraussetzungen für einen geordneten Ablauf des Unterrichts durch qualifizierte Dozent*innen zu gewährleisten sowie die Abschlussprüfung durch einen Prüfungsausschuss und bei berufsbezogenen Bildungsangeboten den Erwerb eines Zertifikats sicherzustellen. Dabei hat der/die Teilnehmer*in auf Grund dieses Vertrages alleine noch keinen Anspruch auf Zulassung zu einem Bildungsangebot mit Zugangsvoraussetzungen sowie auf Zulassung oder Ablegung einer Prüfung.

**10. Haftung**

Für alle Unfälle, Verluste und Schäden, die Teilnehmer*innen am Bildungsangebot des Bildungsträgers entstehen

kann keine Haftung übernommen werden. Für Beschädigungen an Einrichtungen des Unterrichtsraums haftet der/die Teilnehmer*in selbst für Vorsatz und jede Form der fahrlässigen Schadensherbeiführung.

**11. Unfallversicherung**

Ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz über den Bildungsträger ist nur gegeben, wenn es sich um ein berufsbildendes Bildungsangebot handelt, das nicht durch den Arbeitgeber veranlasst oder finanziert ist. Der/Die Teilnehmer*in erhält vom Bildungsträger auch nur dann gesetzlichen Unfallversicherungsschutz über die zuständige Berufsgenossenschaft, wenn er/sie nicht als selbständige/r Unternehmer*in tätig ist.

Abgesichert sind dabei nur mögliche Unfälle auf den direkten Wegen zur Bildungsstätte, Unfälle während des Unterrichts sowie gegebenenfalls Unfälle im Rahmen eines betrieblichen Praktikums. Sollte der/die Teilnehmer*in nicht über die dargestellten Fälle und auch nicht über seinen/ihren eigenen Arbeitgeber unfallversichert sein, steht es ihm/ihr frei, sich selbst über eine private Unfallversicherung abzusichern.

**12. Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung**

Name, Vorname, Funktion, Arbeitgeber, Adresse, Telefon, Telefax, E-Mail, sowie gegebenenfalls die Kontoverbindung des/der Teilnehmer*in werden beim Bildungsträger zum Zwecke der Bearbeitung des Vorgangs bzw. zur Vertragsanbahnung und -durchführung verarbeitet und entsprechend der geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt.

# Impressum

**Herausgeber**
Saarländischer Schwesternverband e. V.
Im Eichenwäldchen 10
66564 Ottweiler
info@schwesternverband.de
www.schwesternverband.de

**Gestaltung**
Abteilung Unternehmensentwicklung
marketing@schwesternverband.de

Für Irrtümer keine Gewähr, Änderungen vorbehalten

**Bildnachweis**
Schwesternverband Pflege und Assistenz gGmbH
shutterstock



„DU BIST JA
GANZ SCHÖN FORT-GEBIL-DET.“

Schwestern Verband
Die helfen. Seit 1958.

**BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN KARRIERESCHRITT?**
Oder müssen Sie einfach mal wieder dringend Ihr Wissen auffrischen? Mit unseren praxisnahen Fort- und Weiterbildungen für Pflege- und Hauswirtschaftskräfte machen wir Sie fit. Für Ihre berufliche Weiterentwicklung oder die alltäglichen Herausforderungen, die in Ihrem Job auf Sie warten.

**PFLEGESCHULE BITBURG | WWW.SCHWESTERNVERBAND.DE**

**Pflegeschule Bitburg**
Maria-Kundenreich-Straße 3 | 54634 Bitburg | T. 06561 69487-11 | F. 06561 69487-19
schule-bitburg@schwesternverband.de | www.schwesternverband.de